

Altersmedizin

Behandlungsschwerpunkte

- Akutbehandlung und Frührehabilitation nach Schlaganfall
- Internistische Erkrankungen mit funktionellen Auswirkungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Verzögerte Rekonvaleszenz nach operativen Eingriffen
- Zustand nach Amputationen
- Multimorbidität
- Parkinsonsyndrom, Schwindel
- Muskel- und Nervenerkrankungen
- Gang- und Bewegungsstörungen
- Stürze mit oder ohne Frakturen
- Hirnleistungsstörungen

Behandlungserfolg.



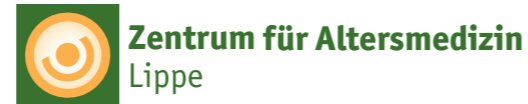
Zusätzlich zur medizinischen Diagnostik: geriatrisches Assessment (Einschätzung)



Diagnostik

- Ärztliche Untersuchung
- Geriatrische Einschätzung (Assessment) durch das therapeutische Team
- Laboruntersuchungen
- EKG, Langzeit-EKG, Langzeitblutdruckmessung
- Ultraschall, Echokardiographie und Schluckechokardiographie, Gefäßduplex
- Elektrophysiologische Untersuchungen (EEG, EMG, ENG, EP)
- Schwindeldiagnostik
- Stoffwechseluntersuchungen des Gehirns
- Computertomographie, Kernspintomographie
- Röntgen, Endoskopie

Mit Teamarbeit zum



Klinikum Lippe-Lemgo

Rintelner Straße 85, 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 26 - 47 71 / 26 - 41 76
Fax 0 52 61 . 26 - 47 73 / 26 - 41 04
Web www.klinikum-lippe.de

Ansprechpartner in der Klinik für Geriatrie

Chefarzt PD Dr. med. B. Wedmann
Sekretariat
Fon 0 52 61 . 26 - 47 71
Fax 0 52 61 . 26 - 47 73

Ansprechpartner in der Klinik für Neurologie

Chefarzt Prof. Dr. med. P. Vieregge
Sekretariat
Fon 0 52 61 . 26 - 41 76
Fax 0 52 61 . 26 - 41 04



> Zentrum für Altersmedizin

Mit Teamarbeit zum Behandlungserfolg.

Zusammenschluss der Geriatrischen Klinik und der Neurologischen Klinik der Klinikum Lippe GmbH.

Therapiemöglichkeiten

Medikamentöse Therapie

Frührehabilitative Komplexbehandlung

Pflege

- Erhaltung und Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Grund- und Behandlungspflege
- Lagerungstherapie
- Kontinenztraining und -beratung
- Angehörigenberatung und -anleitung

Physiotherapie

- Einzel- und Gruppentherapie
- Gangschulung
- Behandlungstechniken auf neuro-physiologischer Grundlage
- Gerätetraining, Kraft- und Gleichgewichtstraining
- Prothesentraining
- Atem- und Entspannungstherapie

Physikalische Therapie

- Lymphdrainage
- Massagen
- Wärme- und Kältebehandlung
- Elektro- und Ultraschalltherapie
- Medizinische Bäder und Packungen



Pflege



Physiotherapie



Ergotherapie



Sprachtherapie



Sozialdienst

Ergotherapie

- ADL-Training (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Motorisch-funktionelle Therapie
- Fein- und Grobmotoriktraining
- Wahrnehmungstraining
- Hirnleistungstestung und -training
- Hilfsmittelversorgung

Sprachtherapie

- Therapie von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- Therapie von Schluck- und Kaustörungen
- Muskelfunktionstraining bei Gesichtslähmungen
- Hörschulung bei Schwerhörigkeit
- Beratung von Patienten und Angehörigen

Sozialdienst

- Beratung und Hilfestellung bei Antragsformalitäten
- Information über ambulante Angebote
- Hilfe bei Betreuungsangelegenheiten
- Beantragung von Rehamaßnahmen und Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Hilfsmittelversorgung

Klinik für Geriatrie

In der **Geriatrischen Klinik** werden Krankheiten und sich daraus ergebende Behinderungen bei Menschen im höheren Lebensalter behandelt.

Ziele

Ziel ist die bestmögliche Wiederherstellung und Verbesserung der Alltagsselbständigkeit älterer Menschen und damit die Verminderung der Pflegebedürftigkeit.

Team

Der problemorientierte Behandlungsansatz stützt sich auf ein Behandlungsteam aus Ärzten, geschulten Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeitern.

Behandlung

Die Behandlung geht über die akutmedizinische Versorgung hinaus und ist abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse älterer Menschen in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld. Neben der üblichen medizinischen Diagnostik kommt ein spezielles geriatrisches Assessment (Einschätzung) zum Einsatz. Hierdurch werden körperliche und geistige Einschränkungen, aber auch verbliebene, förderungswürdige funktionelle Ressourcen und die soziale Situation der Patienten erfasst.

Individuelle Behandlungskonzepte

Die Ergebnisse fließen in ein individuell abgestimmtes Behandlungskonzept ein. Dieses umfasst auch die Versorgung mit Hilfsmitteln, die Vermittlung bedarfsgerechter ambulanter Hilfen und die Sozialberatung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.



Klinik für Neurologie

Die **Neurologische Klinik** arbeitet zu verschiedenen Schwerpunkten im Zentrum für Altersmedizin:

Gefäßerkrankungen

Gefäßerkrankungen des Gehirns und Rückenmarks („Schlaganfälle“) werden im Akutstadium auf der Schlaganfallspezialstation (Stroke Unit) untersucht und behandelt. Für die Untersuchungen stehen modernste Ultraschallgeräte zur Verfügung, darüber hinaus erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Fachkollegen der Neuroradiologie die Untersuchung der Patienten mit verschiedenen Schnittbildverfahren (Computertomographie oder Magnetresonanztomographie).

Gleichgewichtsstörungen

Zweiter wesentlicher Schwerpunkt ist die Untersuchung und Behandlung von Gang- und Bewegungsstörungen, unklaren Schwindelzuständen sowie Gleichgewichts- und Schlafstörungen im Alter. Die Klinik für Neurologie arbeitet auf dem Fachgebiet der Bewegungsstörungen im nationalen Kompetenznetz Parkinson mit, nimmt an Forschungsprojekten teil und betreut Patientengruppen sowohl in Einzelberatung als auch in Gruppen-vorträgen.

Muskel- und Nervenerkrankungen

Ein dritter Schwerpunkt der Klinik sind Muskel- und Nerven-erkrankungen des höheren Alters, die vor allen Dingen mit elektrodiagnostischen Methoden untersucht werden und für die vielfältige Behandlungsmaßnahmen, vor allen Dingen solche der physikalischen Therapie zur Verfügung stehen. Besondere Erfahrungen bestehen auch in der Behandlung von Störungen des Eingeweidenervensystems.

